

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 2

Rubrik: Persönliche Beratungsstelle für EMD-Bedienstete

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kamerad, was meinst Du dazu . . . ?

Ein Lob dem guten Appenzeller Käse

In Schulen und Kursen muss man immer wieder feststellen, dass fast ausschliesslich Emmentaler und Tilsiter, gelegentlich noch Greyerzer verwendet wird. Gewiss sind diese Hartkäse eiserner Bestandteil einer Truppenküche man hat aber oft den Eindruck, dass das vielfältige Halbhart- und Weichkäseangebot wenig zum Zuge kommt.

Ich möchte ganz speziell in Erinnerung rufen, dass sich zum Beispiel der vorzügliche Appenzeller Käse nicht nur bei einheimischen Truppen grosser Beliebtheit erfreut. Seine vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen kaum Grenzen. Speziell gut eignet sich der Appenzeller Käse zum Frühstück, zu «Geschwellten» und vielen anderen köstlichen Käsespeisen. Ich wünsche Ihnen heute schon «En Guete».

Lt Heinz Stamm, Herisau

Das Oberkriegskommissariat hat der Redaktion folgende Stellungnahme zu vorstehender Einsendung zugestellt:

«Aus volkswirtschaftlichen Gründen hat die Truppe den Stammsorten Emmentaler, Greyerzer und Tilsiter den Vorrang zu geben. Im Sinne einer Abwechslung können der Truppe andere Käsesorten verabreicht werden. Es darf sich jedoch nur um Käse inländischer Herkunft handeln. Die Sorten sowie die Quantitäten richten sich nach der Dienstdauer, dem Standort der Truppe sowie dem Einheitsbestand. Um die Abwechslung zu fördern, sollten jedoch wenigstens 2–3 Sorten vorrätig sein (Rgl Truppenhaushalt).

In allen Schulen und Kursen der Vsg Trp (UOS für Küchenchefs, Fourier- und Of Schulen) werden die Teilnehmer über die verschiedenen Käsearten orientiert und auf deren Qualitätsmerkmale und Verwendung aufmerksam gemacht. Im neuen Reglement Truppenhaushalt, das dieses Jahr erscheinen wird, werden die mannigfachen Verwendungsmöglichkeiten der wichtigsten inländischen Käse (Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz, Tilsiter, Appenzeller, Bergkäse, Vacherin, Camembert, Dosen- und Kochkäse) dargelegt.

Es liegt beim Rechnungsführer und beim Küchenchef, je nach Standort der Truppe und den finanziellen Mitteln, vom vielseitigen Angebot von Käse zu profitieren.»

Oberkriegskommissariat

Persönliche Beratungsstelle für EMD-Bedienstete

Der Bundesrat hat das Eidgenössische Militärdepartement ermächtigt, die seit dem 1. Februar 1971 laufende Versuchsphase für den Einsatz einer Persönlichen Beratungsstelle für Bedienstete des EMD bis zum 31. Dezember 1974 weiterzuführen, um dann abschliessend über die definitive Einführung dieser Stelle Antrag zu unterbreiten.

Die Beratungsstelle kann dann angerufen werden, wenn das Vertrauensverhältnis zwischen einem Bediensteten und seinem Vorgesetzten so schwer gestört erscheint, dass eine Behandlung der Angelegenheit auf dem normalen Dienstweg ausgeschlossen ist oder der Bedienstete annehmen muss, er werde auf dem vorgezeichneten Weg kein Gehör finden. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen dürfte die Beratungsstelle eine nützliche Aufgabe erfüllen, doch sollten für einen definitiven Entscheid noch weitere Erfahrungen gesammelt werden.

*Eidgenössisches Militärdepartement
Information*